

Das 4. Punktspiel der Berliner-Mannschafts-Meisterschaft der Pinner findet am Sonntag, dem 11. Dezember 1988 um 9 Uhr statt.

Die neun Chemie-Mannschaften spielen an folgenden Orten:

- Chemie 1 und 2 Heimspiel in der GÜblerstraße 16, Berlin 1120 = Schachzentrum Berlin-Weißensee
- Chemie 3 spielfrei
- Chemie 4 bei der SG Anton Saefkow II in der Sporthalle an Anton-Saefkow-Platz, Berlin 1156
Str.bahn: 3,17,18,20 Bus 56 nÄhe Schwimmhalle
- Chemie 5 gegen Bauakademie I im kleinen Speisesaal in der Plamener Straße 163 = 165, Berlin 1092
Str.bahn 10, Bus 53
- Chemie 6 und 9 Heimspiel in der 26. Oberschule "Ludwig Renn" Ludwig-Renn-Str. 02, Berlin 1142
nahe S-Bhf. Bruno-Leuschner-Straße
- Chemie 7 bei Außenhandel II in der Gartenstraße 09, Berlin 1040, Straßenbahn 11,18,22,46,70
Bus 30 und 40
- Chemie 8 spielfrei

Bitte die möglichen Hinweise der Übungs- und Mannschaftsleiter beachten und spätestens 8.45 Uhr am Ort sein !

Berichte vom 3. Punktspiel der Berliner-Mannschafts-Meisterschaft

Die unglaubliche Siegesserie von Chemie 1 setzte sich auch gegen Rotation Berlin fort - der Neuling rangiert man sogar an der Tabellen-spitze. Darf man schon von der Bezirksliga träumen ? Diese Frage wird erst im nächsten Jahr gegen WSK Berlin und Chemie Lichtenberg beantwortet.

Nicht in stärkster Besetzung antretend leistete sich die Zweite einen Ausrutscher im fernem Predersdorf der jedoch zum Glück ohne schlimmere Folgen blieb, auch wenn man sich die Tabellenspitze von unten ansieht. Der Aufwärtstrend der Dritten und Vierten hält weiter an, so daß man der Tabellenspitze wirklich näher rückt.

So Überraschend wie der hohe Sieg der Neunten kommt auch die hohe Niederlage der Achten. Chemie 6 wurde regelrecht zerflökelt, während sich die Siebente achtbar schlug. Chemie 5 war spielfrei.

Erfreulich : mangels abgegebene Punkte sind bei Chemie weiter
Fehlansage !

Die Ergebnisse:	Chemie 1	= Rotation Berlin V	5,5	: 2,5
	Chemie 2	= Predersdorf I	2,5	: 5,5
	Chemie 3	= Olympia I	4,5	: 3,5
	Chemie 4	= Lok Obersree V	5,0	: 3,0
	Chemie 5	= spielfrei		
	Chemie 6	= Empor HO VII	0,5	: 7,5
	Chemie 7	= WSK Berlin V	3,5	: 4,5
	Chemie 8	= Oberechsenweide VII	2,5	: 5,5
	Chemie 9	= WSK Berlin VI	6,0	: 2,0

Die Sektionsleitung begrüßt den Sportfreund Hendrik Altmann (IK NA WZ 2185) herzlich als neues Mitglied in unserer Sektion. Er leistet gegenwärtig sein Ehrenamt in Berlin und wird Brett 1 spielen.

Tabellenmitteilung nach der 3. Runde der Berliner-Mannschafts-Meisterschaft

<u>Besirkklasse</u>	<u>1. Stadtklasse C</u>	<u>1. Stadtklasse B</u>
1. Chemie 1 17,0	1. Wildau 15,0	1. Marsahn 15,5 (3)
2. W.K. 1 16,5	2. Chemie 2 14,5	2. SG W'ese 14,0 (3)
3. L'berg 13,0	3. Proderod. 14,5	3. Chemie 3 13,0 (3)
4. Dynamo 12,0	4. Stahl 13,5	4. Rödorp. 11,5 (2)
5. Borussia 11,5	5. Neuenh. 12,0	5. BAKO 10,5 (3)
6. Rotation 11,0	6. Rotation 11,5	6. Dyn.W'ese 10,0 (3)
7. O'weide 11,0	7. Borussia 11,0	7. TAB 47 7,5 (3)
8. Kunst 11,0	8. W.K. 10,0	8. Titow 7,0 (2)
9. Stahl 10,5	9. Turbine 9,5	9. Olympia 7,0 (2)
10. W.K. 2 6,5	10. Rektum 8,5	10. Humboldt 0,0 (0)

<u>2. Stadtklasse A</u>	<u>2. Stadtklasse A</u>	<u>2. Stadtklasse B</u>
1. Dynamo 18,0	1. Jenaknd. 21,0	1. Stahl 16,5
2. GW B-weg 14,5	2. Kunst 17,0	2. Rödorp. 16,0
3. Turbine 18,0	3. Borussia 16,5	3. Empor HO 16,0
4. Chemie 4 13,5	XXXXXXXXXXXX	4. W.K. 15,5
5. AdW 13,0	5. Saefkow 14,0	5. Chemie 6 13,0
6. Obersproe 10,0	5. H. Just 14,0	6. O'weide 11,5
7. Rotation 10,0	6. Chemie 9 14,0	7. BAKO 10,5
8. Saefkow 9,5	7. BSK 12,5	8. Kunst 8,0
9. Ch.L'berg 9,0	8. Dynamo 8,5	9. Außenh. 7,5
10. RAW Trpw. 8,5	9. HARVA 7,0	10. Olympia 7,0
	10. Chemie 5 6,5	11. 202 L'bg 6,5
	11. W.K. 5,0	12. Chemie 7 4,5
	12. Außenh. 0,0	

<u>2. Stadtklasse C</u>
1. Empor HO 20,0
2. HARVA 17,0
3. H. Just 16,0 (2)
4. Chemie 8 11,5
5. Ch.L'berg 11,5
6. BVL 9,5
7. AdW 8,5 (2)
8. Wildau 8,5 (2)
9. O'weide 7,0
10. Proderod. 6,5
11. Neuenh. 3,0

<u>Frauenregionalliga</u>
1. Apollo 10,5
2. Chemie 5,0
3. W.K. 4,5
4. Rotation 4,0
5. W.K. 0,0
Rotation-Chemie 4:2
W.K. und Rot. nur 13p.

<u>DDR-Liga Jugend weibl.</u>
1. Halle 10,5
2. Dresden 9,0 (2)
3. Leipzig 8,5 (2)
4. Weimar 8,0 (2)
5. L-M-St. 7,5
6. Chemie 5,5
7. Uni Halle 5,0
Ch.-K.-H.-St. 2,9:3,5

Achtung - Hinweis für alle, die an DDR-1/4-Finale teilnehmen wollen

Spieler der KK 2 und besser, die sich an DDR-1/4-Finale teilnehmen wollen, müssen folgendes beachten:

- In Verbindung der Verantwortlichkeit für die Ausrichtung sind die Meldungen nunmehr direkt an folgende Adresse zu richten:
Dieter Urban, Kaulsdorferstr. 186, Berlin 1170
TD: 2070550 TP: 5562235
- Meldeschluß war 01.12. 1988, aber auch geringfügig verspätete Meldungen werden beachtet noch berücksichtigt (ggf. telefonisch vorher informieren).
- Die Meldung hat folgende Angaben zu enthalten:
Name, Vorname, Adresse, LZ, Sektion, Geburtsdatum, gewünschter Spielort mit Ortsvariante (Priesen, Hohenschönhausen, W.K. - siehe Rahmenterminplan vom August 1988).

Chemie-Rangliste nach dem 3. Punktspiel

Zur Erklärung sei nochmals betont, daß Streichungen von Partien gegen unterklassige Gegner erst nach Abschluß des 9. Punktspiels erfolgen können. In die Wertung kommt der Vorwert (bei Spielern ohne IK ist die IK der Vorwert), der aktuelle Punktspielstand (mit Pokal bei Verbesserung) und das beste Turnier. Veränderungen im Bewertungsmodus würden eine Änderung des Computerprogramms erforderlich machen und sind deshalb für die laufende Saison nicht geplant.

Horst Böhmans Computer spuckte Sportfreunde aus - natürlich nur im übertragenen Sinne.

88

1. Altmann	2140	31. Jahnke	1418	60. Waldeck	
2. Zaruba	2115	32. Steinberg	1417	60. Rehfeldt	
3. Claußen	2090	33. Przybyla	1407	60. Köppen I.	
4. Wiedersich	2065	34. Böhme	1386	60. Matschay	
5. Schliebener	2057	35. Becker	1380	66. Scharrer	
6. Witte	2037	36. Fleischer	1379	67. Schwab	
7. Grünberg	2031	37. Kaiser	1364	67. Petersberg	
8. Günther I.	1961	38. Benderer	1357	69. Lamprecht	
9. Philipp	1839	39. Kühne M.	1345	70. Kühne S.	
10. Neek	1885	40. Tanz T.	1345	70. Schellenberger G.	
11. Ehmig	1884	41. Voigt	1342		
12. Kunow	1880	42. Ritter	1320	70. Zapp	
13. Dintschow	1877	43. Lehmann	1315	73. Krug	
14. Eschenfeld	1821	44. Breier	1299	74. Weigert	
15. Neek	1741	45. Bethke	1295	75. Müller S.	
16. Beyer	1730	46. Hartmann	1295	76. Ernst	
17. Atze	1725	Köllner	1295	77. Ernst	
18. Henning	1721	Walter	1295	78. Bublies	
19. Friederodorf	1708	Valtink	1295	78. Grenz	
20. Heilmann S.	1705	50. Ludwig Th.	1270	78. Ludwig M.	
21. Schatzschneider	1695	51. Eichhorn	1250	78. Neumann	
22. Friedländer	1682	52. Thielsch	1245	78. Peters	
23. Bensch	1628	53. Ludwig S.	1231	78. Lischka	
24. Pröschild	1609	54. Pilger	1229	78. Schellenberg M.	
25. Böttcher	1598	55. Friedel	1205	78. Sapper	
26. Weidt	1501	56. Schliöker	1173	78. Solden	
27. Graßmann	1469	57. Eichhorn M.	1128	78. Günther R.	
28. Zehn	1435	58. Goldmann	1128	78. Schulz D.	
29. Göbel	1431	59. Heiden	1120		
Liwicki	1431	60. Blankenstoß	1044		
		68. Köbler K.	1044		

IK = Grenze
(1 = 5)

Gewinner der 3. Runde um die Blitzsektionenmeisterschaft war erneut Jens Wiedersich (10,5 aus 11) - knapp vor den punktgleichen Stephan Schliebener als Zweiter und Ronald Zaruba als Dritter je 9,5. Die Gesamtwertung nach 3 Runden ergibt folgendes Bild:

1. Wiedersich	100	(3)	11. Zehn	36	(2)	21. Krug	17	(1)
2. Neek	63	(3)	12. Günther	32	(2)	22. Braß	16	(1)
3. Zaruba	61	(3)	13. Pröschild	31	(2)	23. Heilmann	15	(1)
4. Schliebener	56	(2)	14. Graßmann	24	(2)	24. Böhme	1	5(1)
5. Dintschow	53	(2)	15. Claußen	23	(1)	25. Böttcher	12	(1)
6. Friederod.	48	(2)	16. Weidt	23	(2)	26. Lamprecht	11	(1)
7. Maritzke	40	(2)	17. Steinberg	23	(2)	27. Atze	10	(1)
8. Henning	39	(2)	18. Grünberg	21	(1)	28. Ditzke	9	6(1)
9. Beyer	33	(2)	19. Schacht	20	(2)	29. Heilig (Jo)	5	(1)
10. Ehmig	38	(2)	20. Jahnke	18	(1)			

Nächste Runde am 09.12. 1988 um 19.30 Uhr.

Daß die Sektionsmeisterschaft weiter so gut läuft, werden alle Beteiligten aufgefordert, ihre Partien fristgemäß zu absolvieren. Die Frist für die 2. Runde wird auf Freitag, den 15.12. 1988 verlängert. Die 2. Pokalrunde ist bis zum 09.02. 1989 zu spielen. Für Spf. Deicke wird der Spf. Schacht die Startnummer 1 in der B-Gruppe 2 einnehmen (bester Gegner Frank Friederodorf).

Berichte aus dem NACHWUCHSBEREICH

Endlich ist die die Endewertung des DDR-Nachwuchswettbewerbes 1987/88 an dem sich über 120 Sektionen aus allen Teilen der DDR beteiligten.

Chemie übertraf alle Erwartungen und steigerte sich als DDR-Aufsteiger der Saison um 11 Plätze auf Rang 7 = sieben = ! ! ! ! ! ! ! ! ! !

Trotz des großen Engagements der Nachwuchsschachspieler-(innen), der Helfer, Betreuer, Eltern, Mannschaftsleiter, Übungsleiter = einer wehren Armee konnten alle Erwartungen noch überstiegen werden. Das große Ziel = die TOP 10 = konnte mehr als erreicht werden.

Zweitbeste Berliner Sektion (hinter Stahl) und vor den Etablierten und Privilegierten = Rotation Berlin, AdW, Post Berlin, WBK, Emper HO = um Welten geschlagen = einige Schwerpunktsaktionen des DSV der DDR.

Hier eine vorläufige Übersicht = eine detaillierte wird folgen:

1. Post Dresden	706	Dozirkwertung Spitze	
2. Buna Halle	581	1. Halle	1603
3. Motor Gehlis	460	2. Dresden	1103
4. Wittenberg	403	3. Berlin	993
5. Stahl	396	4. Leipzig	790
6. Leipzig-Lindenu	230	5. K-M-St.	352
7. Chemie Weißensee	221		
8. Motor Weimar	206	weitere Platzierungen der Berliner	
9. Turbine Halle	193	22. AdW Berlin	69
10. Lok Rostock	170	23. Post Berlin	63
11. Ilseisu	141	24. BVK Berlin	62
12. Lok K-M-St.	121	28. WBK Berlin	53
13. Rotation Berlin	118	73. Emper HO Berlin	12 !!!
14. Perleberg	117		

Berichte von den laufenden Berliner-Mannschafts-Meisterschaften zur Qualifikation für die DDR-Nachwuchswettbewerbe 1988/89:

Bezirkslige Jugend g		Bezirkklasse Jugend männlich Staffel A+B			
1. Chemie 1	11,5 (2)	1. Chemie 6	10,5 (2)	1. O'wiede	14,0 (3)
2. PASCH	11,0 (3)	2. Emper HO	9,5 (2)	2. Chemie 5	10,0 (2)
3. BWF Marzahn	9,5 (3)	3. Chemie 2	9,0 (3)	3. Köpenick	8,8 (2)
4. Stahl 2	7,0 (3)	4. Treptow	7,5 (3)	4. Emper HO	2,0 (3)
5. Chemie 2	6,0 (3)	5. WBK	3,5 (2)	5. Chemie 4	1,5 (3)
6. NARVA	5,5 (3)	6. Berolina	2,0 (2)		
7. Rotation 3	3,5 (2)				

Bezirkaliga AK 13/14 männlich Staffeln

1. Stahl	29,5 (6)	1. Kunst	30,5 (6)
2. Chemie 2	28,0 (6)	2. Chemie 1	30,5 (7)
3. PASCH 1	28,0 (7)	3. W'hausen	28,0 (6)
4. SVK	19,5 (6)	4. PASCH 2	24,0 (6)
5. SAW	13,5 (5)	5. AdW	17,0 (5)
6. F'dorf	13,0 (6)	6. Rotation	13,0 (7)
7. 202 L'bg	13,0 (6)	7. Ch.L'bg	9,5 (6)
8. Buch	11,0 (6)	8. StB	6,5 (6)
9. Außenh.	6,5 (6)	9. Medizin	4,0 (5)

**Bezirkaliga 11/12
B-Staffel**

1. Chemie 2	31,5 (7)
2. SG W'see	29,0 (7)
3. Rödorp.	24,0 (7)
4. Post	23,5 (7)
5. NARVA	22,5 (7)
6. Ch.L'bg	20,0 (7)
7. Stahl	18,0 (6)
8. AdW	14,5 (6)
9. M'han	14,0 (7)
10. O'spree	13,0 (7)

**Bezirkaliga AK 9/10 männlich
Staffel A und B**

1. Chemie 5	14,0 (3)
2. Stahl	10,5 (3)
3. NARVA	10,0 (3)
4. Außenh.	4,0 (2)
5. Chemie 1	3,5 (3)

Bezirkaliga 11/12 männlich**A-Staffel**

1. Stahl	32,0 (8)
2. Rotation	23,5 (5)
3. Chemie 1	23,0 (8)
4. EAB 17	13,5 (5)
5. Kunst	12,5 (5)
6. WBK	11,0 (5)
7. O'weide	9,0 (5)
8. Kienberg	2,5 (5)

Staffel B und D

1. NARVA	17,0 (4)
2. Chemie 3	17,0 (4)
3. Rödorp.	16,5 (4)
4. Rotation	13,5 (4)
5. Emper HO	4,0 (4)
6. O'spree	4,0 (4)

1. Stahl	23,0 (4)
2. Chemie 2	18,0 (4)
3. 202 Lbg.	14,5 (4)
4. M'han	8,0 (4)
5. EAB 47	6,5 (4)
6. Kunst	5,0 (4)

Ferner meldete Chemie je eine Mannschaft für die Altersklasse 15/16 und 17/18 im FDJ-Pokal, der erst 1989 ausgetragen wird.

WEIBLICHER NACHWUCHSBEREICH**Bezirkaliga AK 13/14 weiblich**

1. Chemie 1	17,5 (3)
2. AdW	11,5 (2)
3. Chemie 2	11,5 (3)
4. Rotation	5,5 (3)
5. SVK	3,5 (2)
6. WBK	3,0 (2)
7. SAW	1,5 (1)
8. BAKO	0,0 (2)

Der Sieger ist Berliner Meister und qualifiziert sich für die DDR-Mannschafts-Meisterschaft.

Bezirkaliga AK 9/10 weiblich

1. Chemie 1	17,0 (3)
2. NARVA 1	9,0 (2)
3. Chemie 2	6,0 (2)
4. NARVA 2	5,0 (2)
5. Rödorp.	5,0 (2)
6. SAW	0,0 (1)

Für den DDR-Pionierpokal sind in der AK 13/14 Platz 2 bis 6 und in der AK 9/10 Platz 2 bis 5 qualifiziert.

Bezirkaliga AK 15/18 weiblich: Finale Chemie gegen SVK am 20.01. 1989

Berliner-Pionierpokal AK 11/12 weiblich erst im März 1989

FDJ-Pokal 15/16 und 17/18 weiblich im nächsten Jahr

Der Qualifikationsmodus für die DDR-Wettbewerbe im männlichen Bereich ist dem vorangehenden Informationsblatt zu entnehmen.

Allen Sportfreunden auch weiterhin so erfolgreiche Wettkämpfe ! AZ